Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

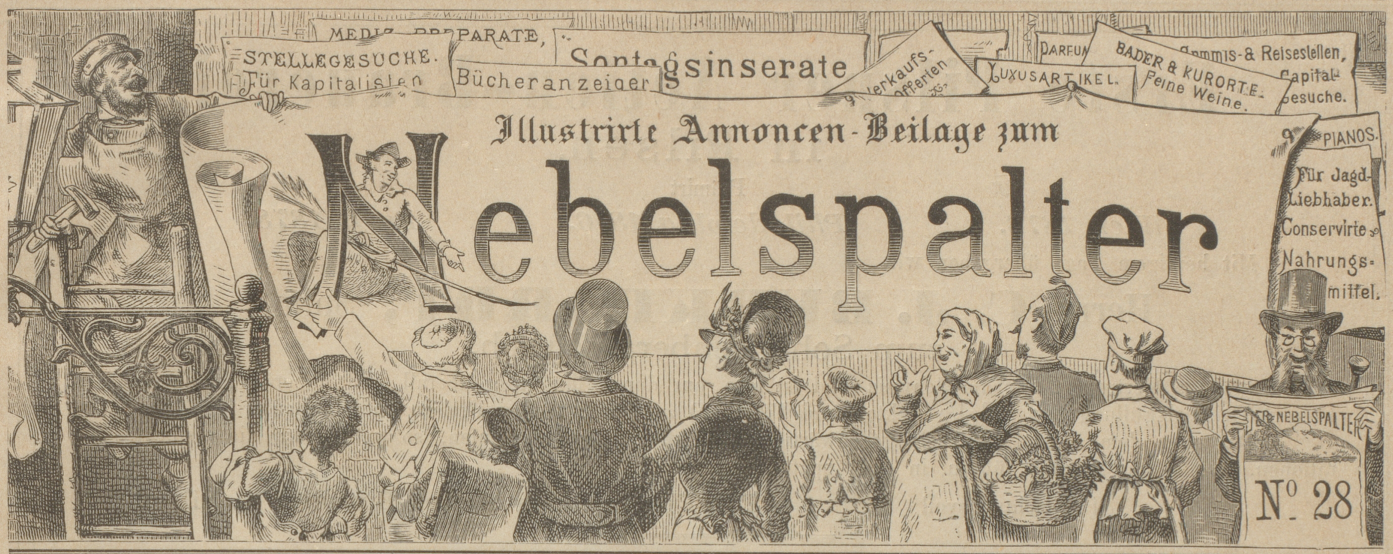
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges der Ostschweiz ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges

Zimmermädchen.

Jahresstelle. [121

Eine junge, gut gebildete Tochter, im Serviren gewandt und beider Sprachen mächtig, sucht auf Mitte Juli Stelle als

Kellnerin

in einem honetten Hotel. [122

Offene Stelle

für eine fähige, fleißige und treue **Kellnerin** von angenehmem Aeußern; zu sofortigem Eintritt in einem Hotel-Café. Kenntniß der französischen Sprache und gute Zeugnisse werden verlangt.

Ein Portier,

der sich in der Sprache zu vervollkommnen wünscht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse. Ansprüche bescheiden. [124

Bekanntmachung.

Die Gesuche um **Weinschenk-** und **Speisepatente** für das Jahr 1881 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der **Abgabenkanzlei** auf dem Rathhause in **Zürich** schriftlich und franko einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Rp. beizulegen. **Der Gebrauch von Geldanweisungen anstatt des Verpackens des Betrages ist rathsam.**

Franko-Marken werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die näheren Bestimmungen im Amtsblatt vom 2. d. Mts.

Zürich, den 1. Juli 1880.

Aus Auftrag
der Direktion der Finanzen:
[H-5012-Z] **Ehrensberger**, Sekretär.

STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen
mit oder ohne Ingredienzen.

Türkische (römisch-irische) **Bäder**
jeden
Montag, Mittwoch und Freitag.

Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

☞ Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends
und bestens empfohlen von [693]

Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

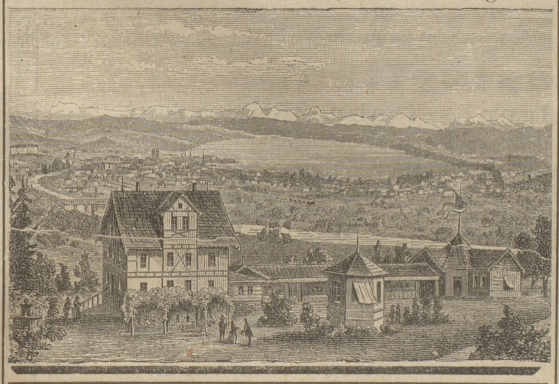
Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [653

Sommer-Restauration [656]

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Pension & Mineralbad Nuolen

am obern Zürichsee, Kt. Schwyz.
Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder.
Eröffnung 1. Mai.

Nächste Bahnstation **Lachen** und Siebnen-Wangen, nach ersterem Orte täglich zweimal Fahrgelegenheit. Telegraph im Hause. Pensionspreis von Fr. 4—6 täglich, je nach Zimmer. Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen auf's Beste empfohlen.

99] Frau Wittwe **Vogt-Stählin**, Propr.

Das ächte Pilsener Bier

aus der
Ersten Aktienbierbrauerei in Pilsen
(Böhmen)

wird von heute an verzapft bei
Herrn **Ed. Bosshard** zur Kronenhalle, Zürich, und
„ **F. Siegler** zur Krone, Winterthur.

Der alleinige Vertreter für die Schweiz:
E. J. Burkhardt, Sohn.

Zürich, Schanzenberg, 7. Juli 1880.

P. S. Weitere Abnehmer werde nächstens mittheilen. [703]

Vom Büchertisch

Mit der „**Festzeitung für das eidgenössische Sängerfest**", herausgegeben von Leonhard Steiner, bieten uns Gebrüder Hug eine reizende Festgabe. Wir haben es hier zwar nicht mit einer Zeitung im eigentlichen Sinne des Wortes zu thun, nicht mit einer Zeitung, welche die Evenements des Tages geduldig aufzeichnet, beschreibt und schildert, nicht mit einer Zeitung, welche sich damit befasst, die Toaste der Redner wiederzugeben, die Personen und die verkauften Billets zu zählen, nicht mit einer Zeitung, welche durch ihre Trockenheit das menschliche Dasein verwässert, sondern vielmehr mit einer Sammlung von Gedichten, welche Sängerleben, Sängerarbeit und Sängerfest in Ernst und Humor in trefflichster Weise behandeln. Wir geben in unserm Hauptblatte eine kleine Probe der Sammlung und sind überzeugt, damit der „Festzeitung" ein besseres Lob zu ertheilen, als wenn wir Gedicht um Gedicht unseres Festdichters par excellence der Kritik unterzögen. Die einzelne Nummer der schön ausgestatteten Festschrift kostet nur 40 Cts.; möge sie Jeder, der unser grossartiges Fest besucht, als freundliche Erinnerung nach Hause nehmen.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,
695] Kolonialwaarenhandlung in **Lotzwyl** (Bern).

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen
681] **Brupbacher & Briner** zum Brunnenthurm, ZÜRICH.

Praktische Kirschaussteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

A. Erpf,
698] Schifflände 6, **Zürich.**

Pflaumenmus,
Gebirgs-Slivovitz,
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine
in Fässern, liefert billig
[655] **Heinrich Wolf,**
Orawitza (Ungarn).